

Die Memminger Karwochen-Exerzitien

Karmittwoch

Hl. Geist – mein Weg mit ihm

Am heutigen Tag würden normalerweise bei der so genannten Chrisammesse in Augsburg die heiligen Öle (das Katechumenenöl für die Taufbewerber, das Krankenöl für die Krankensalbung und der heilige Chrisam für Taufe, Firmung, Priesterweihe, Altar- und Glockenweihe) geweiht. In dem Gottesdienst mit dem Bischof erneuern normalerweise alle dort anwesenden Priester ihr Weiheversprechen. Deshalb soll es heute um den Heiligen Geist gehen, auch wenn diese Messfeier in diesem Jahr auf unbestimmte Zeit verschoben ist.

Bei der Firmung hast Du die „Fülle des Heiligen Geistes“ empfangen. Der Heilige Geist ist die Person der Dreifaltigkeit, die in der Kirche, die bei den und in den Menschen heute wirkt. Dynamis, Kraft, wird der Heilige Geist immer wieder in der Heiligen Schrift genannt.

Deine Aufgabe für heute:

Heute gehst Du bitte mindestens eine halbe Stunde alleine spazieren. Der Heilige Geist ist das Prinzip der Bewegung, eben der Dynamik. Im Gehen können sich oft Gedanken ganz anders entwickeln als sonst. Das Wetter sollte Dir bei der Entscheidung, ob Du spazieren gehst, keine Schwierigkeiten machen. Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.

Bitte such Dir einen Spazierweg, auf dem Du Dich gut fühlen kannst. Beginne Deinen Weg mit dem folgenden Heiligen Geist-Hymnus:

- 1. Komm, Heilger Geist, der Leben schafft, erfülle uns mit deiner Kraft. Dein Schöpferwort rief uns zum Sein: nun hauch uns Gottes Odem ein.*
- 2. Komm, Tröster, der die Herzen lenkt, du Beistand, den der Vater schenkt; aus dir strömt Leben, Licht und Glut, du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.*
- 3. Dich sendet Gottes Allmacht aus im Feuer und in Sturmes Braus; du öffnest uns den stummen Mund und machst der Welt die Wahrheit kund.*



4. Entflamme Sinne und Gemüt, daß Liebe unser Herz durchglüht und unser schwaches Fleisch und Blut in deiner Kraft das Gute tut.

5. Die Macht des Bösen banne weit, schenk deinen Frieden allezeit. Erhalte uns auf rechter Bahn, daß Unheil uns nicht schaden kann.

6. Laß gläubig uns den Vater sehn, sein Ebenbild den Sohn verstehn und dir vertraun, der uns durchdringt und uns das Leben Gottes bringt.

7. Den Vater auf dem ewgen Thron und seinen auferstandnen Sohn, dich, Odem Gottes, Heilger Geist auf ewig Erd und Himmel preist.

Mach Dich darauf hin auf den Weg. Der Heilige Geist ist derjenige, der die Charismen schenkt, seine Gaben. Darum geht es heute: Überlege Dir auf Deinem Spaziergang, welche Charismen Du von ihm geschenkt bekommen hast. Womit hat Dich der Heilige Geist begabt? Was sind Deine Talente und Fähigkeiten? Und dann frage Dich: Wie kannst Du Diese Talente für das Reich Gottes einsetzen?

Beende Deine Überlegungen am Ende des Spaziergangs bitte mit einem weiteren Gebet zum Heiligen Geist. Danke ihm für die Gaben, die er Dir gegeben hat. Wenn Du möchtest, bete noch einmal den Heilig-Geist-Hymnus.

Pfr. Ludwig Waldmüller, Dekan